



Weihnachten
2016



Gemeindebrief

Rühen, Brechtorf, Eischott | Parsau, Ahnebeck, Bergfeld

Triumph

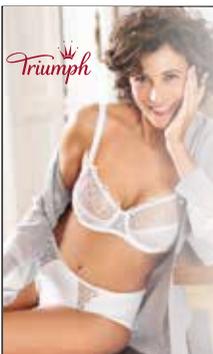
...wir sagen

Danke

30 Jahre

Änderungsschneiderei
für Damen & Herren – auch Leder

Wäsche ~~Fauna~~
Die Nähdiele




A+

IHRE APOTHEKE
MIT DEM SERVICEPLUS

...damit es Ihnen besser geht!

Ginkgo - Apotheke Rühren

Apothekerin Maren Pannek e. Kfr.
Hauptstraße 30 a · 38471 Rühren
Tel. 05367 462 · Fax 05367 1272



www.physiopraxis-ruehen.de

Nutzen sie unsere vergünstigten Preise in der Adventszeit um auch in diesem Jahr viel Gesundheit zu verschenken!

PHYSIO PRAXIS

Hauptstr. 30 A 38471 Rühren Tel.: 05367 / 83 20




Fleischerei Reinsdorf



Partyservice

Parsau Tel. 05368 / 244

Inhalt

Impressum	Seite 4
Liebe Leserin, lieber Leser!	Seite 5
Reformations-Jubiläum 2017 & Der Kaffee ist fertig...	Seite 6
Väter-Kinder-Wochenende	Seite 7
500 Jahre Reformation	Seite 8
Trauerfälle	Seite 9
Taufen	Seite 10
Trauungen	Seite 11
Einschulungsgottesdienst	Seite 12
Kindergottesdienst	Seite 13
Konfirmandenseminar in Müden/Örtze	Seite 14
Termine und Veranstaltungen	Seite 15
Sommerkirche	Seite 16
25 jähriges Hauskreisjubiläum	Seite 17
Von der Idee über das Konzept zur Realisierung	Seite 18
Freiwilliger Kirchbeitrag	Seite 19
Schülergottesdienst – Reformationstag 2016	Seite 20
Rückblick auf die Gemeindefahrt	Seite 21
Männer und Frauen im Pfarrerverbände am Drömling	Seite 22
Gottesdienste	Seite 23

Beratungsstellen

Leiterin: Alexandra Felis

alexandra.felis@vlh.de
www.vlh-wolfsburg.de

Rühen

Schlehenweg 6
38471 Rühen
05367 / 9824976

Wolfsburg

Lessingstraße 72
38440 Wolfsburg
05361 / 6556910



Impressum

Pfarrverband am Drömling
www.pfarrverband-am-droemling.de

Pfarramt Rügen

Hauptstr. 16 · 38471 Rügen · Tel. 05367/1843 · Fax: 05367/982619
 E-Mail: ruehen.pfa@lk-bs.de
 Öffnungszeiten: Dienstag 17-18 Uhr & Donnerstag 11 - 12 Uhr

Pfarrer Utz Brunotte

Pfarrer für Rügen I und Brechtorf-Eischott. (utz.brunotte@lk-bs.de)

Pfarrer Joachim Schreiber V.i.S.d.P.

Pfarrer für Rügen II und Parsau mit Ahnebeck und Bergfeld
 (joachim.schreiber@lk-bs.de)

Pfarramt Parsau

Bergfelder Str. 1 · 38470 Parsau · Tel. 05368/256 · Fax 05368/977991
 E-Mail: Ev.-luth.Pfarramt-Parsau@t-online.de
 Öffnungszeiten: Mittwoch 17 - 18 Uhr und Freitag 10 - 11 Uhr



Liebe Leserin, lieber Leser,



„Weihnachten kommt immer so plötzlich“ - haben Sie das nicht auch schon gesagt?

Gerade hält uns noch der Alltag gefangen, gerade noch will die Arbeit Jahresabschlüsse, die Schule Arbeiten, gerade noch müssen wir entweder Blätter oder Schnee fegen und ganz nebenbei Geschenke kaufen und das Haus schmücken, da ist das Fest auch schon da.

Geht das nicht auch anders?

Nun, das Arbeitsleben kann ich nicht ändern und für euch in der Schule heißt es entweder Arbeiten kurz vor oder kurz nach den Ferien, beides ist nicht toll, aber es gehört nun mal zum System und anders kriegen die Lehrkräfte die Noten nicht zusammen. Aber trotzdem kann man, so glaube ich, etwas ruhiger werden, schon vor Weihnachten.

Der Advent war ursprünglich ganz das Gegenteil einer hektischen Zeit. Er war eine Fasten- und Bußzeit, eine Zeit, in der man ruhig wurde und über sich und sein Leben nachdachte, um sich auf das Kommen Jesu vorzubereiten. Könnten wir das nicht wieder ein wenig hinbekommen?

Meine Tipps:

- Einen schönen Weihnachtsmarkt besuchen und nicht alle im Akkord.
 - Ein liebevolles Geschenk pro Person oder vielleicht sogar Familie und kein Wettbewerb mit der anderen Oma
 - Am Wochenende „Fernsehfasten“ bei Tee oder Glühwein und schönen Keksen, mal mit Gespräch und Zeit – und für die Jüngeren: Auch das Handy einfach mal an die Seite legen. Niemand stirbt davon, wenn ihr mal zwei Stunden später das Katzenvideo kommentiert...
 - Mit der Dekoration langsam anfangen und Maß halten. Es muss nicht das ganze Haus und jedes Fenster in Rot und Grün erstrahlen. Es genügen liebevolle Akzente. Und außerdem kann es schön sein, mal wieder in die Kirchen zu gehen. Wir versuchen, schöne und besinnliche Gottesdienste zu gestalten, die längst nicht alle so wie früher sind. Und: Im Advent findet man noch Platz, Heiligabend kann das schwierig sein...
- Wir von ihren Kirchen vor Ort wünschen ihnen einen besinnlichen Advent, danach fröhliche Weihnachten und danach, eine ganze Woche später, ein Gutes Neues Jahr – alles zu seiner Zeit.

Utz Brunotte

Ihr Pfarrer Utz Brunotte

Reformations-Jubiläum 2017

**Samstag, 18. Februar, 18:00 Uhr,
Christus-Kirche Parsau**

Konfirmanden-Gottesdienst:
„Luther und seine Gegner Tetzel, Eck und
Münzer.“

**Samstag, 18. März, 18:00 Uhr,
Christus-Kirche Parsau**

Jugend-Gottesdienst:
„Das Laterankonzil, das Lateran-Konzil - es
bringt nicht viel!“
(zum 500. Jahrestages des Laterankonzils
am 16. März 1517)

**Mittwoch, 22. März, 19:30 Uhr,
St. Paulus-Kirche Rühren**

500 Jahre Reform(ation) – Ökumenischer
Gesprächsabend
Mit: K.H. Wegner, Ev. Freikirche.; H. Parrer,
St. Michael, Vorsfelde u.a.

**Sonntag, 10. Dezember, 16:30 Uhr,
Christus-Kirche Parsau:**

Musikalischer Abend-GoDi mit anschlie-
ßendem „Bann-Bullen-Grillen“

Der Kaffee ist fertig...



Bei diesem Satz denkt man gleich an das
Lied von Peter Cornelius.
Aber - dieser Satz passt wunderbar zum
„Frühstück für Jedermann“.

Denn es ist wieder soweit!
Einmal im Monat wird von November bis
März im Gemeindezentrum Rühren ein ge-
meinsames Frühstück angeboten. Dieses
beginnt stets um 9 Uhr. Sollten sich die Ter-
mine verschieben entnehmen Sie dies bitte
dem Bromer Blatt oder den, in den Gemein-
dehäusern ausliegendem Infoblättern.

Mitarbeiter des DRK und der Kirchengeme-
inde Rühren freuen sich auf ein paar ge-
sellige Stunden.

Wir frühstücken ab 9:00 Uhr am
Freitag, 16. Dezember 2016
Dienstag, 17. Januar 2017
Dienstag, 21. Februar 2017
Dienstag, 25. April 2017

Väter-Kinder-Wochenende

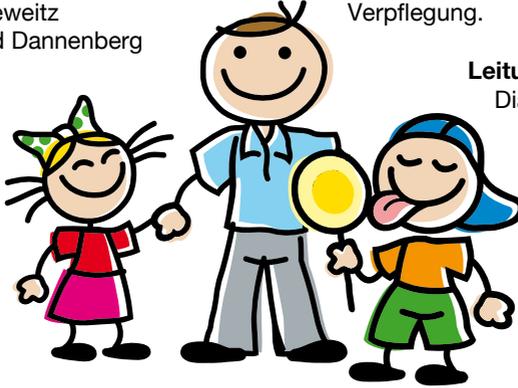
18. - 20. August 2017 in Wittfeitz (Lüchow/Dannenberg)

Das beliebte Väter-Kinder-Wochenende findet im kommenden Jahr vom 18. bis 20. August im Begegnungszentrum Gr. Wittfeitz/Waddeweitz zwischen Lüchow und Dannenberg statt.

Bei einem Vortreffen planen wir den Ablauf und das Programm gemeinsam. Mitfahren können Väter mit ihren Kindern ab drei Jahre.

Kosten:

Pro Person: 60,- €, ab dem zweiten Kind 30,- € für Übernachtung und inkl. Verpflegung.



Leitung:

Diakon Hartmut Berger
Evangelische Propstei
Vorsfelde
Amtstr. 12,
38448
Wolfsburg
Tel: 05363 –
810 20 42
E-Mail: hartmut.berger@lk-bs.de

Beginn:

18.08.2017, um 18:00 Uhr
in Große Wittfeitz 20, 29496 Waddeweitz



500 Jahre Reformation

Nächstes Jahr gibt es einen Feiertag mehr: der 31. Okt. 2017 ist Schul- und arbeitsfrei.

Wir feiern Jubiläum; denn am 31.10.2017 liegt es 500 Jahre zurück, dass Luther seine 95 Thesen zum Ablass veröffentlicht hat.

Im Blick auf das kommende Jahr gab es eine rege Diskussion unter den Kolleginnen und Kollegen in der Propstei Vorfelde: Welche Überschrift soll das Jubiläumsjahr tragen? 500 Jahre Martin Luther? 500 Jahre Thesenanschlag?

Wir einigten uns auf den Oberbegriff „500 Jahre Reformation“. Warum, liebe Leserinnen und Leser? Die Reformation ist noch lange nicht zu Ende. 500 Jahre lang währt jetzt dieser Prozess. Das Werk war nicht nur mal eben damals, vor 500 Jahren.

Wir feiern damit auch nicht nur eine Person. Gewiss: wir bewundern weiterhin Luthers Mut, sein Lebenswerk, seinen Glauben – wir schauen immer noch auf zu ihm. Und halten uns oft diesen Glauben vor Augen, der ihm die Kraft für sein Schaffen gab.

Aber Martin Luther lieferte die Initialzündung zu einem Prozess - genannt „Reformation“. Dabei fand er schon damals Mitstreiter und Unterstützer:

- Fürsten, wie Friedrich der Weise oder Philipp von Hessen, beschützten ihn, den in und nach Worms Geächteten vor den Schergen des römischen Reichs deutscher Nation,

- Gelehrte und Theologen wie Philipp Melancthon, Johannes Bugenhagen, Martin Butzer und v.a.m, trieben mit ihm die Reformation voran.

Die Forderung der Protestanten (so wurden die Evangelischen ab 1529 genannt) schoben dann – ob freiwillig oder nicht - auch in der Katholischen Kirche einen Reformprozess an:

- Der Orden des Ignatius de Loyola, die Gesellschaft Jesu (Jesuiten) wurden ins Leben gerufen.

- Das Konzil von Trient wurde einberufen – ein Konzil hatte auch Luther gefordert – und brachte Neuerungen. Parallel zum Großen und Kleinen Katechismus Luthers wurde

der „Katechismus Romanum“ geschaffen und beschlossen.

Wir feiern also 2017 – alles in Allem - einen 500 Jahre währenden Reformprozess. Dieser Prozess ist noch nicht abgeschlossen, und er betrifft nicht nur unsere Evangelische Kirche:

- die Katholische Kirche hat sich damals eben auch verändert und der amtierende römische Bischof Franziskus – von den katholischen Schwestern „und Brüdern“ auch „Papst“ genannt - bemüht sich deutlich um Reform und bringt frischen Wind nach Rom. Die Kirchenspaltung war damals nicht das Ziel der Reformation Martin Luthers, gewiss nicht. Er wollte disputieren und reformieren; er appellierte sogar an den Papst selbst:

„Wie kann es sein, dass Menschen für Geld „Ablass erkaufen“, sich also von Ihren Sünden und Missetaten frei kaufen können? Schließlich hat Jesus Christus uns Getauften das Heil und die Erlösung durch Kreuz, Tod und Auferstehung gebracht“.

Erst die Verfolgung und der gnadenlose Kampf gegen den angeblich neuen Glauben und seine Anhänger brachte Streit. Und führte zur Verhärtung der Fronten, letztlich zur zweiten großen Spaltung des Abendlandes: In die Katholische Kirche und die Evangelischen Kirchen.

Denn weitere Kirchen und kirchliche Gruppen, die sich auch evangelisch nennen, haben sich in diesen 500 Jahren gebildet und sind heute Teil der weltweiten Christenheit. Möchten Sie mehr darüber erfahren, liebe Leserinnen und Leser? Seien Sie herzlich eingeladen zu den Vorträgen und Gesprächsabenden in unserer Propstei Vorfelde.

In unseren Gemeinden, im Pfarrverband am Drömling, laden wir herzlich ein, und zwar am Mittwoch, dem 22. Febr. 2017, um 19:30 Uhr im Rühener Gemeindezentrum, Hauptstraße 16.

Als Zeichen für diese vielen Gemeinsamkeit wird es dann im nächsten Jahr auch eine „ökumenischen Gesprächsabend“ geben, der dies zum Thema hat.

Parsau-Ahnebeck-Bergfeld

Anneliese Melzian	09.10.2015	81 Jahre
Albert König	03.11.2015	74 Jahre
Christa Gutschmann	16.02.2016	84 Jahre
Elfriede Felske	17.02.2016	96 Jahre
Vitali Onischtschenko	22.02.2016	59 Jahre
Siglinde Westedt	01.03.2016	81 Jahre
Gerhard Rücker	08.03.2016	68 Jahre
Ilse Westedt	06.04.2016	94 Jahre
Helga Hess	28.04.2016	83 Jahre
Lieselotte Röhrer	23.05.2016	81 Jahre
Rosemarie Groß	25.05.2016	81 Jahre
Friedrich Schwarz	26.05.2016	89 Jahre
Ursula Grannas	11.07.2016	53 Jahre
Manfred Domition	14.07.2016	81 Jahre
Else Kaltschmidt	14.07.2016	94 Jahre
Klaus Hädrich	17.08.2016	79 Jahre
Georg Buchroth	06.09.2016	79 Jahre
Irma Bruns	15.10.2016	86 Jahre
Wilfried Landmann	13.11.2016	86 Jahre

Rühen

Erna Kobs	23.10.2015	91 Jahre
Regina Glatz	25.11.2015	78 Jahre
Werner Esslinger	14.01.2016	80 Jahre
Hildegard Seipolt	19.01.2016	85 Jahre
Ernst-Günter Schulze	02.02.2016	69 Jahre
Gerhard Leider	09.02.2016	84 Jahre
Rosina Feck	03.03.2016	82 Jahre
Gerda Pälecke	11.09.2016	91 Jahre
Detlef Bethge	17.10.2016	56 Jahre
Karin Nöth	24.10.2016	79 Jahre
Walter Kunz	04.11.2016	90 Jahre
Margarete Binder	06.11.2016	92 Jahre

Brechtorf-Eischott

Friedhelm Hansmann	28.10.2015	86 Jahre
Hilde Klabunde	09.12.2015	87 Jahre
Rosa Piekny	26.01.2016	92 Jahre
Henning Schubert	17.04.2016	75 Jahre
Herrmann Hein	14.05.2016	78 Jahre
Britta Weigelt	20.09.2016	51 Jahre
Ingrid Ebeling	02.11.2016	81 Jahre

Rühen

Piet Sprenger	13.12.2015
Larissa Maria Reitz	31.01.2016
Philipp Berger	14.05.2016
Liv Schüttler	14.05.2016
Emma Noée Pfaff	21.05.2016
Scarlett Elaine Pfaff	21.05.2016
Haylie Felicity Stief	21.05.2016
Leonie Bartels	11.06.2016
Ben Richter	11.06.2016
Feé Richter	11.06.2016
Zoè Richter	11.06.2016
Fynn Boße	25.06.2016
Emilia Lucie Gruszfeld	06.08.2016
Elise Bartels	18.09.2016
Pia Schwoerke	24.09.2016
Jana Frerichs	24.09.2016
Marlon Walth	02.10.2016
Lara Sophie Behnke	09.10.2016
Aaron Kelsch	09.10.2016
Dean Kelsch	09.10.2016
Janis Steinweger	13.10.2016

Brechtorf-Eischott

Sofia Wittekop	12.12.2015
Max Beyer	12.12.2015
Ben Elias Schulze	23.04.2016
Noah Gugel	17.09.2016
Zoey Koßmann	17.09.2016
Samantha Podeswa	13.10.2016

Parsau-Ahnebeck-Bergfeld

Luke Niklas Bertram	16.01.2016
Leni Rüdiger	07.02.2016
Melia Kraus	12.03.2016
Annetin Polle	19.03.2016
Mattis Herrmann	02.04.2016
Maila Buck	09.04.2016
Lenja Horn	07.05.2016
Tilda Diesner	08.05.2016
Kjell Hilmer	30.07.2016
Emma Lia Wäke	08.10.2016
Matti Ole Bogott	13.10.2016
Lotta Meta Kotschwar	29.10.2016

Rühen-Brechtorf-Eischott

Nicole und Manuel Schocker, geb. Wolff	21.11.2015
Benjamin und Romina Brandt, geb. Niehs	05.03.2016
Lisa Zok und Chris Burghardt	11.06.2016
Patrick und Diana Reitz, geb. Prochnow	18.06.2016
Ilja und Marina Schiller, geb. Fuchs	27.08.2016

Parsau, Ahnebeck, Bergfeld

Matthias und Vanessa Küttner geb. Bornemann (in St. Nicolai, Gifhorn)	23.07.2016
--	------------

Sebastian und Nicole Picht geb. Busch (in St. Nicolai, Gifhorn)	12.08.2016
--	------------

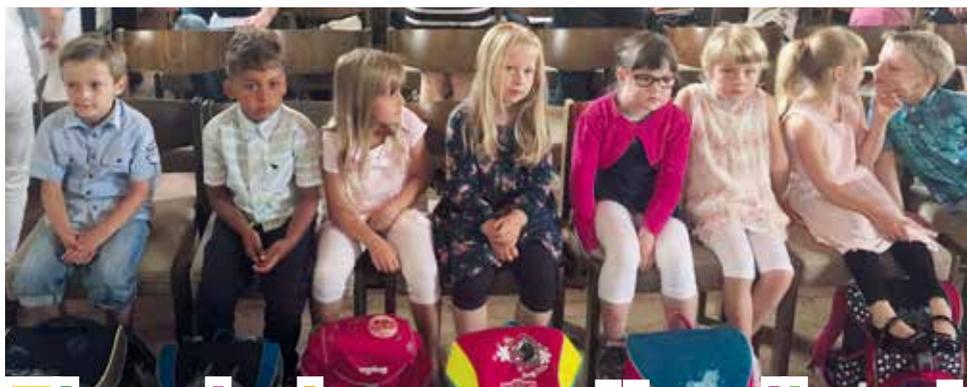
Michael und Yvonne Fischer geb. Marchioni	03.09.2016
---	------------

Silberhochzeit

Erich und Marion Gnadt geb. Kaupe am Bernsteinsee	14.05.2016
--	------------

Eiserne Hochzeit

Kurt und Hildegard Pilz geb. Schweighöfer im Michaelis Stift, Brome	15.12.2015
--	------------



Einschulungsgottesdienst

in Parsau mit dem Regenbogenfisch

„Wenn ich alles nur für mich behalten will, bin ich am Ende ganz arm dran.“ So lautete das Thema des diesjährigen Einschulungsgottesdienstes in Parsau. Die Geschichte vom Regenbogenfisch stand dabei im Mittelpunkt. Unter der Regie von Annemarie Eichel, Juliane Carli, Anika und Sina Herhut probten unsere Kinder und Konfis fleißig für den großen Tag der Erstklässler.

In der Geschichte braucht der schöne Regenbogenfisch eine Weile, bis er es verstanden hat:

„Ich bleibe ganz für mich alleine und einsam, wenn ich den anderen Fischen nichts von meinen glitzernden Schuppen abgebe.“

Die mitwirkenden Kinder - Franzi, Joanna, Maria, Mia, Nele & Paula - hatten ihren Spaß dabei; die Konfirmandinnen Liza und Romy halfen mit und übernahmen die Rollen der Algen.

Ein ähnliches Beispiel dafür, dass ich etwas gewinne, wenn ich abgebe, bietet die Geschichte von der Speisung der 5000. Jesus fordert Menschen, die bei ihm sind, auf, alles an Brot und Fisch zu teilen, was jeder dabei hat. Und tatsächlich: Alle werden satt.

Wenn alle Menschen teilen - und nicht nur alles für sich behalten wollen, - dann muss niemand mehr arm und hungrig sein, dann ist keiner einsam und allein.

Mit bekannten Liedern wie dem „Schuldanke“ und „Gott, dein guter Segen“ wurden die Erstklässler für den neuen Lebensweg gesegnet und verabschiedet. Gleich danach ging es ‚ab in die Schule‘.

Jo. Schreiber

Ihr und Euer Jo Schreiber

IHR HEIZUNGSFACHMANN SEIT ÜBER 40 JAHREN

UR Ulrich Riedel

Obere Tor 14 · WOB-Vorsfelde · 05363/7528

Heizung · Installation · Solaranlagen · Wärmepumpen

Kindergottesdienst

Rühen: Erfolgreicher Kindergottesdienst sucht Mitarbeiter

Sind Sie motiviert, ehrenamtlich zu arbeiten? Haben Sie Spaß daran, mit Kindern Gott und die Welt zu entdecken? Dann sind Sie bei uns richtig!

Wir suchen Sie: einmal im Monat treffen wir uns an einem Samstag Vormittag von 10.00 bis 12.00 Uhr und feiern Kindergottesdienst. Gemeinsam mit ca. 25 Kindern singen, basteln, beten und essen wir und haben dabei viel Spaß.

Sind Sie interessiert? Dann melden Sie sich bei uns. Gerne berichten wir detailliert über unseren KiGo.

Wir freuen uns!
Sabine Behrens
(Tel. 05367/982 925) und
Anja Hahnke (Tel. 05367/8536)



Schulranzen-Tag

4. Februar 2017

von 9 bis 13 Uhr

Wir freuen uns auf Euch...



Lange Straße 17 · Vorsfelde
Telefon 05363 / 73056

ERGONOMISCH & NACHHALTIG

Schulrucksäcke
mit
Zukunft

1. - 4. KLASSE

Handwritten note: PET

Vertical text on the right: Schulrucksäcke

Die ganze Vielfalt auf www.ergobag.de



10. bis 15. Oktober 2016

Konfirmandenseminar in Müden/Örtze

Rikschas gehören in Asien zum Stadtbild dazu. Bei uns sind sie eher selten anzutreffen. Doch wer das ELM, das Ev.-Luth. Missionswerk in Hermannsburg, aufsucht, kann dort mit einer das Rikscha-Fahren üben; es ist etwas schwerer als Fahrradfahren.

Dazu hatten sich über 50 Konfis und TeamerInnen aufgemacht, wanderten sage und schreibe mehr als fünf Kilometer von Müden/Örtze nach Hermannsburg. Die weltweiten Arbeitsstätten deutscher Geistlicher im Auslandsdienst, das Missionsseminar und viele weitere Infos standen im Mittelpunkt dieser Begegnung mit dem ELM.

Zum Abschluss gab es ein indisches Curry zum Mittag, das alle mit den Fingern zu sich nehmen mussten – ganz so, wie es in Indien üblich ist.

Weitere Events des diesjährigen Konfirmanden-Seminars im Müdener Haus des Deutschen Jugendherberg-Werk's waren die gemeinsamen Spiele, der Besuch im Tierpark Müden

- Und die Gottesdienste, die mit uns, den Pastoren Utz Brunotte und Joachim Schreiber, gefeiert wurden. Es war ein vielgestaltiges Programm, das die täglichen Arbeitseinheiten zu den Themen „Jesus und ich“ und „Perlen des Glaubens“ ergänzte.

Matti Bogott, Kevin Müller, Samantha Podeswa und Janis Steinweger erlebten dann am Donnerstagabend eine sehr feierliche und von Konfis und Teamern mit gestaltete und mit getragene Taufe. Sie wird uns allen noch lange in Erinnerung bleiben.

*Ihr Jo Schreiber,
Pfarrer im PfaD II*



Termine und Veranstaltungen

Krabbelgruppe „Rühener Krümel“

mittwochs 10 Uhr, im Ev. Gemeindezentrum Rühren. Für Kinder ab 5 Monaten
Carolin Schmandt, Tel. 0163 4512788

Flötenkreis

montags 19 Uhr
im Ev. Gemeindezentrum Rühren
Ansprechpartnerin:
Claudia Schmidt 05367/1628

Seniorentreff

4 Treffen im Jahr in der St. Markus-Kirche
in Brechtorf, Ansprechpartnerin:
Rena Jäkel, Tel. 05367/8245

Kindergottesdienst Rühren

einmal monatlich, samstags von 10.00 -
12.00 Uhr im Gemeindezentrum Rühren,
für Kinder von 4 bis 12 Jahren
Sabine Behrens, Tel. 05367/982 925 und
Anja Hahnke, Tel. 05367/8536

Hauskreis

14tägig im Gemeindezentrum Brechtorf,
Rena Jäkel, Tel. 05367/8245

Jugendteamertreff Parsau

Jeweils einmal im Monat freitags, 17:00
Uhr vor dem Konfirmandenunterricht

Männertreff

nach Absprache an einem Donnerstag im
Monat um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum
in Rühren, Ansprechpartner: Hartmut Ber-
ger, Tel. 05363/989925

Frauenhilfe Parsau

Treffen: jeweils jeden 1. Mittwoch im Mo-
nat um 14:30 Uhr im Pfarrhaus
Ansprechpartnerin: Christel Napieralski,
Tel. 05368/482

Frauenhilfe Bergfeld

Einmal im Monat dienstags um 14 Uhr im
Gasthaus „Zur Post“ in Bergfeld
Ansprechpartnerin: Maria Lisson,
Tel. 05368/378

Frauenhilfe Rühren

jeden letzten Donnerstag im Monat um
15.00 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Rühren
Ansprechpartnerin: Irmtraud Ühleke,
Tel. 05367/8228

Kindergottesdienst P

Einmal im Monat im Pfarrhaus in Parsau,
sonntags von 9 - 12 Uhr
Ansprechpartnerin: Annemarie Eichel
Tel. 05368/226 oder Kirchenbüro -/256

„Essen des Monats“

Einmal im Monat sonntags nach dem Got-
tesdienst im Pfarrhaus Parsau
Ansprechpartnerin: Annemarie Eichel
Tel. 05368/226 oder Kirchenbüro -/256



Gaststätte „Unter den Eichen“ Bürgerzentrum Parsau

38470 Parsau · 05368/9701050
www.underdeneichen-parsau.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Bestellen Sie dann auch unseren Newsletter –
für aktuelle Informationen zu allen Veranstaltungen.
Noch keine Idee für die kommende Weihnachtsfeier? Nutzen Sie unseren Partyservice!

Sommerkirche

Mehr als 50 Jahre sind unsere beiden Kirchen in Rühren und Brechtorf nun schon alt. Die beiden runden Kirchengeburtstage zu den 50-Jahre-Jubiläen in 2008 und 2009 wurden damals für große Renovierungsarbeiten genutzt. In den Sommerferien waren beide Kirchen zu Baustellen geworden. Gottesdienste fanden als Notlösung an verschiedenen Orten in unseren Gemeinden statt.

Aus diesem Provisorium ist in den vergangenen Jahren eine Sommertradition geworden. An den 6 Sonntagen in den großen Sommerferien findet unsere Sommerkirche. In diesem Jahr war der KirchenSommer auf Bauernhöfen, bei der Feuerwehr, beim Dorffest und im schönen Park des Koi-Hofes und im Pfarrgarten zu Gast. Kirche unter (fast) freiem Himmel - das hat was.

Gottesdienst an anderen Orten hat immer etwas besonderes, persönliches und neues. Oft sitzen die Besucher unter freiem Himmel, die Sonne scheint hell, sticht oder man sitzt unter einem Regenschutz, einem Pavillon oder Dach. Die Musik klingt eher leise und entschwindet einfach so in die Natur.

Keine Wände bringen den Schall



zurück. Vielen Hände rücken Tische und Bänke, Teller und Gläser und bereiten so manch Leckeres vor.

Pfarrer oder Pfarrerin nehmen die Orte auf und predigen über die besonderen Orte, Gedanken und Wahrnehmungen. Gottesdienstbesucher sind auffällig in großer Anzahl dabei und feiern diesen und das Beisammensein noch lange nach dem gesprochenen Segen.

Leckeres Essen und interessante Gespräche gibt es überall...Sommerkirche – eine erfolgreiche Gottesdienstform in unseren Gemeinden!





25 jähriges Hauskreisjubiläum



Am 22. Mai 2016 konnten wir, nach 25 Jahren Hauskreisarbeit ein schönes Jubiläumsfest feiern. Mit vielen Gästen erlebten wir einen wunderbaren Gottesdienst.

Pastor Richter aus Braunschweig hielt eine beeindruckende Predigt, die uns wohl allen viel zu sagen hatte. Musikalisch gab es besondere Höhepunkte:

Wir hörten Musikstücke mit Klavier und Oboe und den Flötenchor in verschiedenen Variationen. Außerdem wurden noch verschiedene Lieder vorgetragen.

Einige Frauen aus dem Hauskreis gestalteten den Gottesdienst mit, durch Vorlesungen und Beiträge in Form von Gedichten.

Mit einem gemeinsamen Lied: „Komm, Herr segne uns...“ wurde ein wunderschöner Jubiläums-Gottesdienst beendet.

Inzwischen hatten einige Frauen ein tolles Buffet mit Salaten aufgebaut und die Männer waren fleißig am Grillen. Nach einem leckeren Mittagessen haben wir noch einige Stunden bei gutem Wetter zusammen gegessen. Es war schön, liebe Menschen, die inzwischen weit weg wohnen, (ca. 400km) wieder zu sehen.

Natürlich gab es zwischen durch noch ein super Angebot von selbstgebackenen Kuchen und Torten sowie Kaffee und kalte Getränke.

Rückblickend kann ich sagen:
Gott sei dank

für ein wunderschönes Jubiläumsfest und für die 25 Jahre, wo wir immer wieder im Hauskreis alle 14 Tage am Dienstag von 9:30 bis 11:00 Uhr Gottes Segen erleben durften.

Rena Jäkel

Malermeister Andreas Krüper:

„Ich berate Sie gerne und erstelle Ihnen ein kostenloses Angebot.“

Rufen Sie gleich an:
Tel. 05368 3239915“

Rosenweg 3 · 38470 Parsau
malermeister-andreaskrueper@arcor.de



Kreative
Sondertechniken

Bodenbelags-
arbeiten

Fassaden-
dämmungen

Malararbeiten

Tapezierarbeiten

Fassadenanstriche

Tel. / Fax 05368. 3239915
Mobil 0177. 8643339

Von der Idee über das Konzept zur Realisierung



Das ehemalige Kalthaus in Eischott steht nun schon seit vielen Jahren der Kirche als Gemeinderaum zur Verfügung. Viele ehrenamtliche Helfer haben vor Jahren das Gebäude renoviert und hergerichtet.

Etwa monatlich finden Gottesdienste in Eischott statt. Mit der Zeit haben sich bereits liebgewonnene Regelmäßigkeiten eingestellt: Z. B. Erntedank am letzten Septembersonntag, Totengedenken am Samstagnachmittag vor Ewigkeitssonntag, zweiter Weihnachtstag, Gründonnerstag.

Ein paar Jahre schon gibt es den Wunsch, ein Vordach vor der Eingangstür zu bauen. In diesem Jahr nun war es soweit. Die Idee reifte, es wurde geplant und auch gebaut. Die Rentnerband Eischott – unsere rüstigen ehrenamtlichen Rentner - hatte sich angeboten, das Dach zu bauen. Im August begannen die Planungen mit Konzeptidee, Zeichnung und Materialliste. In der Holzhandlung wurden Bretter, Pfosten, Konstruktionsholz,

Schrauben, Dacheindeckung, Dachrinne und Holzschutzfarbe bestellt. Im Baumarkt gab es den Zement für die Gründung der Pfosten.

Die Holzarbeiten wurden auf Buerkes Bauernhof in der Werkstatt im alten Stall durchgeführt. Es wurde gemessen, gesägt, gehobelt und gestrichen. Ob Regenschauer oder große Hitze – in der Werkstatt war es erträglich und die Arbeiten konnten wetterunabhängig erledigt werden. Mit Wasserwaage, Zollstock und Akkuschauber ging es dann an die Montage des Daches vor der Eingangstür. Die fleißigen Hände von Fritz Mayer, Rainer Böhm und Wolfgang Buerke von der Rentnerband Eischott haben den neuen Wetterschutz über dem Eingang im September fertig gestellt. Die Tür und der Eingangsbereich bleiben zukünftig trocken und der Regen bleibt draußen.

Wir sagen herzlichen Dank an die fleißigen Helfer aus Eischott.

Hören & Sehen **Trend**

Ab sofort bei uns in Brome:

Hörgeräte **Optik**

in Rühren:

Hörgeräte Service und Einstellen

freiwilliger Kirchbeitrag

für den Pfarrverband am Drömling

Ist es bereits Global Warming oder nur ein warmer Sommer? Egal. In diesem Sommer haben wir gemerkt, dass sich unsere Gemeinderäume sowohl in Rügen als auch in Brechtorf bei Sonne sehr aufwärmen und dass wir etwas dagegen tun müssen.

Damit sie sich auch in Zukunft bei uns wohl fühlen und etwa die Senioren oder die Kinder des Krabbelkreises nicht übermäßig schwitzen müssen, bitten wir um ihre Spende entweder für Sonnenschutz Rügen oder für Sonnenschutz Brechtorf. Wenn sie uns in Eischott unterstützen möchten, dort müssen wir ja unseren Gemeinderaum komplett selbst unterhalten und es stehen Maler- und Renovierungsarbeiten an. Bauunterhaltung Eischott ist das Stichwort. Für Parsau freuen wir uns über Ihre Kirchgeldspende in Sachen „Jugendarbeit“ und

„Baumaßnahmen“, hier unter Stichwort „Parsau“.

Sie können per Überweisung auf die untenstehenden Konten oder in einem Umschlag während des Gottesdienstes oder an unsere Büros spenden. Vergessen sie Name und Anschrift nicht, damit wir uns bei Ihnen bedanken können.

Unsere IBAN-Kontonummern sind:

Rügen: DE95269513110011037462
 Brechtorf-Eischott:
 DE25269513110011058898
 Parsau: DE92269513110097884720

Die BIC lautet für alle drei Konten: NO-LADE21GFW (Sparkasse WOB-GF). Die BIC ist allerdings nur notwendig, wenn sie aus dem Ausland überweisen.

Wir bedanken uns herzlich bei Ihnen für Ihre Unterstützung.

Ohne Ihren zusätzlichen freiwilligen Kirchenbeitrag wären uns vielfältige Aktionen in der Gemeinde in dieser Form finanziell nicht möglich.

Mit einem freundlichen Gruß

Utz Brunotte

Ihr Pastor Utz Brunotte

Jo. Schreiber

und Ihr Pfarrer Jo Schreiber



Schülergottesdienst – Reformationstag 2016

Als Auftakt zum Jubiläumsjahr wartete unsere Propstei Vorsfelde mit mehreren Veranstaltungen und Events auf:

In der Rühener St. Pauluskirche feierten wir am 31.10. einen Schülergottesdienst. Im Mittelpunkt stand das Stück „Luther und seine Zeitgenossen“. Neben Luther und Tetzel kamen Kaiser Karl V., Kurfürst Friedrich der Weise, Papst Leo X. und weitere wichtige Zeitgenossen zu Wort. Während Schüler und Schülerinnen

die Texte lasen, hielten andere Bilder von diesen Akteuren der Reformationszeit gut sichtbar hoch.

Luthers „Thesenanschlag“, sein Mut beim Reichstag zu Worms, sein Einsatz für die Bibel und die rechte Verkündigung von Jesus

Christus, aber auch die Zusammenarbeit mit seinen Mitreformatoren wie Bugenhagen und Melanchthon wurden ‚in Szene

gesetzt‘. Für eine Unterrichtsstunde ließen wir ein Stück Reformationgeschichte, ja ein wichtiges Stück Geschichte überhaupt zu Wort kommen. Das traditionelle „Ein feste Burg ist unser Gott“, die ‚Marseillaise‘ der Reformation, und neuere Lieder wie „Wir wollen aufstehen“ und „Da berühren sich Himmel und Erde“



rundeten den Gottesdienst ab.

Mit herzlichen Grüßen

Jo. Schreiber

Ihr Jo Schreiber, Pfarrer im PfaD II

Steuerbüro



Alexandra Felis
Steuerberaterin

Salweidenring 25 • 38471 Rühren

Telefon: 0 53 67 / 98 24 978 • Fax: 0 53 67 / 98 24 979

www.steuerbuero-felis.de

Rückblick auf die Gemeindefahrt

mit der Ev.-luth. Propstei
Vorsfelde und dem
Roten Kreuz Rügen

Gute Stimmung, gutes Wetter und ein reichhaltiges Programm erlebten alle, die sich vom 25. bis 28. September auf den Weg nach Usedom gemacht haben. Unsere erste Station war Waren an der Müritz, wo wir das „Müritzeum“ besucht haben.

Eine sehr lebendige Ausstellung über die Müritz mit vielen Informationsräumen und Aquarien. Abends erreichten wir in Heringsdorf das Hotel „Pommerscher Hof“.

In den nächsten zwei Tagen begleitete uns ein Reiseleiter auf der Insel Usedom. Mit dem Reisebus steuerten wir verschiedene Ziele an: das „Achterland“, die Ostseebäder Zinnowitz, Koserow und Swinemünde. Und er brachte uns zu einem Schiff, mit dem wir über das „Achterwasser“ gefahren sind.

Wir waren 48 Personen, die schon häufig mit der Evangelischen Propstei, der Frauenhilfe und dem Roten Kreuz Rügen mitgefahren sind. So ist über die vielen Jahre eine gute Gemeinschaft entstanden.



Abends haben wir in großer Runde den Tag ausklingen lassen. Helene Buhl vom Roten Kreuz hat den Sinn solcher Fahrten in folgenden Worten gut zusammengefasst: „Lieber gemeinsam als einsam“.

Hartmut Berger

Männer und Frauen

im Pfarrverbände „Am Drömling“

Was beide Geschlechter in Rügen verbindet ist der Donnerstag.

Die Frauenhilfe Rügen/Brechtorf/Eischott trifft sich außerhalb der Ferien am letzten Donnerstag im Monat immer um 15:00 Uhr. Die Männer treffen sich in der Regel donnerstags um 19:30 Uhr im Gemeindezentrum Rügen.

Im November planen wir das Programm für das folgende Jahr.

Die Männer tun dies am 17. November, 19:30 Uhr und für die Frauenhilfe erarbeitet dies der Vorstand.

Das Jahr 2016 endet für die Männer mit der Feuerzangenbowle am 8. Dezember und für die Frauen mit der Adventsfeier am 24. November.

In Parsau treffen sich die Frauen jeden ersten Mittwoch im Monat 14:30 Uhr im Pfarrhaus und in Bergfelde dienstags 14:00 Uhr im Gasthaus „Zur Post“.

Informationen erhalten sie beim Diakon Hartmut Berger Tel.: 05363-8102042
Mail: hartmut.berger@k-bs.de





Rühen, Brechtorf-Eischott

27. November, 1. Advent

17.00 Uhr: Familien-Lichtergottesdienst,
St. Paulus-Kirche, Rühen

4. Dezember, 2. Advent

09.15 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl,
St. Markus-Kirche, Brechtorf

10.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl,
St. Paulus-Kirche, Rühen

11. Dezember, 3. Advent

17.00 Uhr: Andacht mit Chor,
St. Paulus-Kirche, Rühen

18. Dezember, 4. Advent

09.15 Uhr: Sing-Gottesdienst,
St. Markus-Kirche, Brechtorf

10.30 Uhr: Sing-Gottesdienst,
St. Paulus-Kirche, Rühen

Heilige Abend, 24. Dezember 2016

15 Uhr: Krippenspiel, St. Markus-Kirche

16 Uhr: Krippenspiel, St. Paulus-Kirche

17 Uhr: Christvesper, St. Markus-Kirche

18 Uhr: Christvesper, St. Paulus-Kirche

23 Uhr: Christnacht mit dem Gemischten
Chor Rühen, St. Paulus-Kirche, Rühen

1. Weihnachtsfeiertag, 25. Dezember 2016

09.30 Uhr: Festgottesdienst für den gesamen
Pfarrverband am Drömling (PFAD), St.
Markus-Kirche, Brechtorf

2. Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember 2016

09.15 Uhr: Gottesdienst,
Ev. Gemeinderaum, Eischott
10.30 Uhr: Gottesdienst, St. Paulus-Kirche

Altjahresabend, 31. Dezember 2016

17.00 Uhr: Jahresschlussandacht mit Abend-
mahl, St. Markus-Kirche, Brechtorf
18.15 Uhr: Jahresschlussandacht mit
Abendmahl, St. Paulus-Kirche, Rühen

Parsau mit Ahnebeck und Bergfeld

26. November 2016

18.00 Uhr: Lichtergottesdienst in der Chri-
stuskirche, Pfarrer Joachim Schreiber &
Konfis

2. Dezember 2016

19.00 Uhr: Chorkonzert des Croyaner
Chors, anschließend geselliges
Beisammensein

04. Dezember 2016

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendma

11. Dezember 2016

16.30 Uhr: Orgelandacht in der
Christuskirche

18. Dezember 2016

11.00 Uhr: Andacht im Pfarrhaus mit
anschließendem „Essen des Monats“

Heilige Abend, 24. Dezember 2016

16.00 Uhr: Christvesper mit Krippenspiel

17.30 Uhr: Christvesper mit Krippenspiel der
Konfirmanden

22.00 Uhr: Christnacht

2. Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember 2016

10.30 Uhr: Gottesdienst in der Bugenhagen-
kapelle Bergfeld.

Altjahresabend, 31. Dezember 2016

17.00 Uhr: Silvesterandacht

*Ich kaufe meine
Bücher im*

SCM Shop
Fallersleben

Buchhandlung Andreas König - Bahnhofstr. 10 - 38442 Wolfsburg
Tel. 0 53 62 - 126 280 - www.scm-fallersleben.de



BESTATTUNGSHAUS

BEHRENS

Beileidsbekundungen
von Herzen.

Auf unserer
Internetseite finden Sie
Formulierungshilfen.

Wolfsburg-Vorsfelde • Obere Tor 26
0 53 63 - 808 29 70

www.bestattungshaus-behrens.de